

## Untugenden

Anhand dieser Untugenden kann ein jeder für sich sehr wohl erkennen,  
wie sein geistiger Stand ist:

Unwahrhaftigkeit	Aberglaube
Unehrllichkeit	Lampenfieber
Scheinheiligkeit	Eifersucht
Falschheit	Neid
Untreue	Geiz
Unzuverlässigkeit	Alles besser wissen wollen
Gegebenes Wort brechen	Sucht, immer gelobt werden zu wollen
Mangel an Pflichtgefühl	Selbstherrlichkeit auf andere ausüben
Nachlässigkeit	Anmaßung
Unordnung	Eigensinn
Oberflächlichkeit	Rechthaberei (z.B. die Meinung anderer durch Wortklauberei oder Lüge bekämpfen)
Arbeitsunlust	Keinen Widerspruch von anderen ertragen
Bequemlichkeit	Starrköpfigkeit, Sturheit, unnachgiebig
Falsche Bescheidenheit	Spottlust
Schüchternheit	Kritiksüchtig
Menschenfurcht	Klatschsüchtig, tratschsüchtig
Feigheit	Andere zu ihrem Schaden aushorchen
Vertrauensseligkeit	Vorlaut sein
Misstrauen	Taktlosigkeit
Leichte Beeinflussbarkeit	Indiskretion
Überschwänglichkeit	Aufbrausend
Nachtragend sein	Schadenfreude
Leicht beleidigt sein	Jähzorn
Zweifelssucht	Rachsucht
Kleinmut	Streitsucht
Verzagtheit	Sinnlichkeit
Hoffnungslosigkeit	Genusssucht
Bedrücktheit (deprimiert sein)	Schamlosigkeit
Undankbarkeit	Maßlosigkeit, Verschwendung
Unzufriedenheit	Fanatismus
Ungeduld	Sich selbst alles anerkennen - ändern aber nur das Notdürftigste
Wankelmut	Eigene Überzeugung - materieller Vorteilen zuliebe - verleugnen
Unentschlossenheit	
Launenhaftigkeit	
Vorurteile	